

**Vom „Besuch der alten Dame“ zum „Kleinen Prinzen“ -
Bericht der Theater-AG Jg. 7-12
(Leitung: Frau Möller)**

In das Jahr 2016 stiegen wir mit einer erfolgreichen Theaterfahrt ins Landheim nach Hambühren ein. Wir danken dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung! In fünf Monaten sollten wir eine der bekannten Tragikomödien von Friedrich Dürrenmatt aufführen: „**Der Besuch der alten Dame.**“ Eine Herausforderung, doch wir hatten schon Einiges im vorigen Schuljahr 2014/15 erlebt, was schwierige Texte betrifft: Shakespeares „**Ein Sommernachtstraum**“ in Versen war ebenfalls nicht 'leicht' gewesen.

Auf jeden Fall kamen nun bis Juni 2016 fünf Monate mit verlängerten Proben, Extraproben, Auswendiglernen und viel Arbeit auf uns zu, doch im Sommer konnten wir schließlich sagen, dass es sich gelohnt hatte: Das Stück war ein voller Erfolg und wir bekamen viele gute Rückmeldungen. Außerdem ist es ein wirklich großartiges Gefühl, auf der Bühne zu stehen, sich zu verbeugen und nach all der Arbeit und Mühe Applaus zu erhalten.

Nach den Sommerferien kamen wir alle im August 2016 sehr gespannt zur ersten Probe. Wir hatten schließlich sechs Wochen lang ausharren müssen, bis das neue Stück und die Rollen bekanntgegeben wurden. An dieser Stelle muss ich Folgendes anmerken: Wir denken, dass Frau Möller uns gerne lange zappeln lässt, da sie immer schweigt wie ein Grab, was das neue Stück betrifft.



(Der Besuch der alten Dame)

Und im Gegensatz zu den zwei vorherigen Jahren erwartete uns kein Theaterstück, das geprägt von Text und Sprache war, nein, es erwartete uns „**Der kleine Prinz**“ von Antoine de Saint-Exupéry. Und statt 70 Seiten Text bekamen wir erst einmal – gar keinen!

Selbstverständlich wurde in unserem Stück auch viel Wichtiges und Berührendes gesagt, doch am Anfang lagen wir nur auf dem Boden und mussten uns von hinten nach vorne rollen. Mit der Zeit nahm dieses Hin- und Herrollen immer mehr Form an und bis Weihnachten 2016 hatten wir schon Einiges auf die Beine gestellt. Auf der Theaterfahrt im Januar 2017 – vielen Dank an den Förderverein! - machten wir das Stück dann „rund“, indem wir alle Übergänge zwischen den Szenen gestalteten.



(Der Besuch der alten Dame)

Den „Kleinen Prinzen“ brachten wir am 15. und 16. März 2017 auf die Aulabühne – im Hinterkopf schon das nächste Projekt, mit dem wir schon im April 2017 begannen, denn dieses Mal hat Frau Möller uns alles gleich gesagt... Freut euch also auf: „**TROJA!**“ - Premiere Juni 2018!!

Smilla Berkefeld, 10b